Neuer Vereinsvorstand und neues Kuratorium im DNWE e. V.




Prof. Dr. Stephan Grüninger und Prof. Dr. Nick Lin-Hi sind die beiden neuen Vorsitzenden des Deutschen Netzwerk Wirtschaftsethik ? EBEN Deutschland e. V. Ihnen zur Seite stehen Dr. Matthias Herfeld (Schatzmeister), Prof. Dr. Joachim Fetzer, Otto Geiß, Katharina Knoll, Dr. Stefan Otremba, Monika Rühl und Bernhard Schwager.

Vorsitzender des Kuratoriums des Vereins ist neu Prof. Dr. Josef Wieland. Er wird unterstützt von Michael Behrent, Dr. Tanja Gönner, Prof. Dr. Albert Löhr, Helena Peltonen-Gassmann, Dr. Katrin Schlecht, Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Horst Steinmann sowie Dr. Günther Horzetzky und Steffen Salvenmoser.

Auf der 26. ordentlichen **Mitgliederversammlung** am 29. Juni 2018 in Frankfurt am Main wurden Prof. Dr. Stephan Grüninger und Prof. Dr. Nick Lin-Hi zu den beiden neuen Vorsitzenden des Vereins gewählt.

Prof. **Grüninger** ist Wissenschaftlicher Direktor des Konstanz Institut für Corporate Governance (KICG). Er ist Inhaber der W3-Professur für Allgemeine BWL mit Schwerpunkt Managerial Economics an der Hochschule Konstanz ? Technik, Wirtschaft und Gestaltung. Außerdem leitet er das Center for Business Compliance & Integrity (CBCI) und ist Direktor des Forum Compliance & Integrity (FCI) sowie des Forum Compliance Mittelstand (FCM). Er promovierte 2001 bei Prof. Dr. Reinhard Pfriem an der Carl von Ossietzky-Universität Oldenburg zum Thema "Vertrauensmanagement - Kooperation, Moral und Governance". Von 2002 bis 2009 arbeitete Stephan Grüninger in der Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung, insbesondere in den Bereichen Compliance & Integrity Management sowie Fraud Investigation, zuletzt als Partner von Ernst & Young (EY).

Zur Zukunft des DNWE meint Prof. Dr. Stephan Grüninger nach seiner Wahl: "Es ist eine Ehre, in dieser exponierten Position für das DNWE arbeiten zu dürfen. Vor über 20 Jahren war ich Assistent der Geschäftsleitung, im Nebenjob zu meiner Tätigkeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Josef Wieland. Auch an meine erste Periode im Vorstand von 2005 bis 2010 denke ich gerne zurück, als wir innovative und hervorragend besetzte Jahrestagungen etwa zu den Themen Wirtschaftskriminalität und Corporate Social Responsibility auf den Weg brachten. Es ist kein ganz einfaches Marktumfeld, wenn ich das einmal so formulieren darf, in dem sich unser Netzwerk heute bewegt. Es gibt einige Vereinigungen, die sich auf wirtschaftsethische Spezialgebiete (z. B. Nachhaltigkeit, CSR, Compliance, Künstliche Intelligenz) verlegt haben und attraktive Veranstaltungsformate anbieten. Es wird eine Aufgabe im neuen Vorstand sein, darauf Antworten zu finden. Aber ich bin zuversichtlich, dass sich die Qualität des Originals durchsetzen kann. Ich kenne jedenfalls keine zweite Vereinigung in Deutschland, die einen so breiten und tiefgehenden Sachverstand im Bereich der Wirtschafts- und Unternehmensethik in sich vereinigt wie das DNWE."

Prof. Lin-Hi ist Inhaber der Professur für Wirtschaft und Ethik an der Universität Vechta. Der studierte Betriebswirt promovierte an

der HHL Leipzig Graduate School of Management und war von 2009 bis 2015 Juniorprofessor für CSR an der Universität Mannheim. Im Mittelpunkt der Arbeit des Unternehmensethikers und Strategieforschers steht die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen im 21. Jahrhundert. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören hierbei: Arbeitgeberattraktivität, Arbeits- und Konsumwelten im digitalen Zeitalter, Behavioral Business Ethics, Nachhaltigkeit in Lieferketten, strategisches CSR-Management sowie unternehmerisches Fehlverhalten. Seine Arbeit ist darauf ausgerichtet, die ökonomische Relevanz von Verantwortungsübernahme deutlich zu machen und wertschaffende CSR-Strategien zu entwickeln. Seine Forschungsergebnisse werden regemäßig in internationalen Fachzeitschriften veröffentlicht und er hat zahlreiche Organisationen aus dem In- und Ausland zu CSR-Themen beraten.

Der gesamte Verein sowie alle Vorstände **bedanken sich herzlich** bei den ausscheidenden Vorständen Dr. Frank Simon, Dr. Paschen von Flotow sowie Prof. Dr. Josef Wieland für ihre unermüdliche Arbeit im Verein.

Am 27. Juni 2018 trat bereits das neue **Kuratorium** zur konstituierenden Sitzung zusammen. Der neue Vorsitzende Prof. Dr. Josef Wieland wechselte vom Vereinsvorsitz in das Beratungs- und Begleitgremium. Prof. Dr. Klaus Leisinger schied nach langjähriger Tätigkeit im DNWE aus dem Gremium aus. Der Verein bedankt sich sehr herzlich für seine engagierte und kompetente Arbeit.

Prof. Wieland ist Professor für Institutional Economics, Organisational Governance, Integrity Management & Transcultural Leadership und Direktor des Leadership Excellence Institute Zeppelin sowie seit 2017 Vizepräsident Forschung an der Zeppelin Universität in Friedrichshafen. Von 2012 bis 2018 war er Vorsitzender des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik. Er ist Mitglied des vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales initiierten CSR-Forums der Bundesregierung, Co-Leiter der Lenkungsgruppe "Berliner CSR-Konsens" und hat an der Entwicklung des Standards ISO 26000 mitgearbeitet. Prof. Wieland ist Träger des Max-Weber-Preises für Wirtschaftsethik 1999 des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln sowie des Preises für Angewandte Forschung (Landesforschungspreis) Baden-Württemberg 2004. Seit 2005 ist er Mitglied des Kuratoriums für die Vergabe des Max-WeberPreises für Wirtschaftsethik.

Der neue Vorsitzende des Kuratoriums über die Schwerpunkte seiner Arbeit: "Integrität in Führung und Management zielt auf die ethische Ausrichtung eines effektiven Compliance-Managements. Sie ist damit ein Grundwert jeder Wirtschafts- und Unternehmensethik."